

# SELECT® 240 EC + RADIAMIX®

Herbizid/Additiv

---

Download

---

Sicherheitsdatenblatt



## SELECT® 240 EC

---

Zulassungsnr.: 024366-00

Formulierung:

---

Emulsionskonzentrat (EC)

Wirkstoff:

---

240 g/l Clethodim (25,3 Gew.-%)

Piktogramm:

---

GHS09 , GHS07 , GHS08

Signalwort:

---

Gefahr

UFI-Code:

---

---

**RADIAMIX®**

---

Zusatzstoff Nr.: 00A791-00

Formulierung:

---

Emulsionskonzentrat (EC)

Wirkstoff:

---

842 g/l verestertes Rapsoel

Piktogramm:

---

entfällt

Signalwort:

---

entfällt

UFI-Code:

---

---

Bienen:

---

nicht bienengefährlich (B4)

**Artikelnummer**

**Packungsgrößen**

---

6150087

5 l + 2 x 5 l Umkarton (Nur im Kombi-Pack erhältlich)

---

6150088

4 x 1 l + 8 x 1 l Umkarton (Nur im Kombi-Pack erhältlich)



Zur Vermeidung von Nachteilen ist die genaue Beachtung der Gebrauchsanleitung wichtig.

## Wirkungsweise

---

SELECT 240 EC ist ein Graminizid, welches über das Blatt aufgenommen werden muss. Clethodim hemmt die meristematische Aktivität und daraus resultiert gleichzeitig eine Unterbrechung der Produktion von Fettsäuren als Energielieferant. Durch die systemische Wirkung erfolgt der Transport des Wirkstoffes bis in die Rhizome. Zur Verbesserung und Absicherung der Wirkstoffaufnahme dient RADIAMIX (verestertes Rapsöl) als sogenannter Türöffner. Damit erfolgt ein schneller Eintritt und Transport des Wirkstoffes in die Zielkultur und sichert so stabile Wirkungsgrade ab.

Wirkungsmechanismus-Gruppe (HRAC/WSSA-Kode) : 1

## Wirkungsspektrum

---

### VON DER ZULASSUNGSBEHÖRDE FESTGESETZTE ANWENDUNGSGEBIETE UND ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN

Pflanzen/Objekte	Schadorganisme
Ackerbohne (In Beständen zur Saatguterzeugung)	Einjähriges Risper
Baumschulgehölzpflanzen	Einjährige einkein
Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete), Kohlrübe, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)	Einjährige einkein
Erdbeere (Im Ertragsjahr)	Einjährige einkein
Erdbeere (Im Pflanzjahr)	Einjährige einkein
Erdbeere (In Beständen zur Pflanzguterzeugung)	Einjährige einkein
Futtererbse (In Beständen zur Saatguterzeugung)	Einjährige einkein
Kartoffel	Einjährige einkein
Lupine-Arten	Einjährige einkein
Nadelholz, Laubholz	Einjährige einkein
Rotklee, Luzerne (In Beständen zur Saatguterzeugung)	Einjährige einkein
Schaf-Schwingel, Rot-Schwingel (In Beständen zur Saatguterzeugung)	Einjährige einkein
Spargel	Einjährige einkein
Winterraps	Einjährige einkein

Zuckerrübe, Futterrübe	Einjährige einkeim
Zwiebelgemüse (Nutzung als Bundzwiebel)	Einjährige einkeim
Zwiebelgemüse (Nutzung als Trockenzwiebel)	Einjährige einkeim

## GENEHMIGUNGEN NACH § 18 A PFLSCHG(1998) BZW. ERWEITERTE ZULASSUNGEN GEM.ART.51 DER VERORDNUNG (EG) NR. 1107/2009:

Pflanzen/Objekte	Schadorganismen/Zweckbestimmung
Feldsalat	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
frische Kräuter (Nutzung als frisches Kraut)	Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Himbeere, Brombeere	Einjähriges Rispengras
Johannisbeerartiges Beerenobst	Einjähriges Rispengras
Teekräuter (Wurzelnutzung)	Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Zierpflanzen	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjähriges Rispengras

### Wirkungsspektrum

sehr gut bis gut bekämpfbar (Einjährige Ungräser, Wirksamkeit bei 0,75 l/ha)

Select 240 EC® :

Ackerfuchsschwanz, Ausfallgetreide, Einjährige Rispe, Fingerhirse, Glanzgräser, Grüne Borstenhirse, Hühnerhirse, italienisches Raygras, Rispenhirse, Trespens, Windhalm

### Anwendung

#### Hinweise zur sachgerechten Anwendung

SELECT 240 EC sollte idealerweise bei einer Luftfeuchtigkeit größer als 65% und in einem Temperaturbereich von 15° C bis 25° C angewandt werden um eine optimale Wirksamkeit zu erzielen. Nur trockene Bestände behandeln, um ein Abfließen der Spritzbrühe zu vermeiden. Nach der Anwendung sollte mindestens 1 Stunde kein Regen fallen, damit der Spritzbelag antrocknen und der Wirkstoff aufgenommen werden kann. Keine Behandlungen bei zu niedrigen Temperaturen oder Wasserstress (Trockenheit oder Staunässe) durchführen. Der ideale Anwendungstermin ist dann

erreicht wenn hinreichend viel Blattfläche durch die Behandlung zu erreichen ist und sich die Unkräuter in einer Phase starken Wachstums befinden. Bei mehrjährigen Ungräsern ist dieser Zeitpunkt bei einer Höhe von 15-20 cm des Ungrases erreicht.

Optimaler Anwendungszeitpunkt: Zur Behandlung einjähriger Unkräuter ist der optimale Anwendungszeitpunkt ca. im 3-Blattstadium. Jedenfalls müssen alle Unkräuter zum Behandlungstermin aufgelaufen sein. Der optimale Behandlungstermin bei Quecke liegt bei einer Wuchshöhe von 15 - 25 cm.

Wichtiger Hinweis: Nach Vorlage von Clomazone-haltigen Herbiziden tritt ein Bleicheffekt auch bei Schadgräsern ein, der die Wirkstoffaufnahme von Select 240 EC® behindert. Deshalb mit dem Einsatz von Select 240 EC® so lange warten, bis die Schadgräser (wieder) vollständig ergrünt sind.

Ab Anfang Oktober im Winterraps keine Tankmischungen mit anderen Pflanzenschutzmitteln fahren und Radiamix auf max. 0,5 l/ha zurücknehmen.

## RADIAMIX®

### Anwendungsempfehlungen

Ackerbaukulturen, Forst, Gemüsebau, Zierpflanzen\_\_\_\_\_ 1l/ha

\* Winterraps: ab Anfang Oktober keine Tankmischungen mit anderen Pflanzenschutzmitteln fahren und Radiamix auf max. 0,5l/ha zurücknehmen.

Kein Einsatz bei starker Sonneneinstrahlung. Behandlung auf den Abend verschieben. Kein Einsatz in Feld- oder Kopfsalatkulturen. Nur gesunde, vitale, nicht durch Witterung, Wasser- oder Nährstoffmangel sowie Schädlingsbefall geschwächte Bestände behandeln.

## Verträglichkeit

Select 240 EC® hat sich in allen Sorten der empfohlenen Kulturen als gut verträglich erwiesen. In Abhängigkeit von Sorte, Anbauverfahren und spezifischen Umweltbedingungen können Schäden an der zu behandelnden Kultur nicht ausgeschlossen werden. Die Pflanzenverträglichkeit sollte daher unter den betriebsspezifischen Bedingungen geprüft werden.

Hinweis:

In vereinzelt Fällen kann es in Problemgebieten bei Acker-Fuchsschwanz (*Alopecurus myosuroides*) aufgrund eines schlagspezifischen Vorkommens von schwer bekämpfbaren (resistenten) Biotypen zu einer Wirkungsminderung kommen. Um eine weitere Ausbreitung dieser Biotypen zu vermeiden, wird empfohlen, auf Herbizide mit anderen Wirkstoffgruppen und Wirkmechanismen auszuweichen.

## ACKERBAU

<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Winterraps
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium der Kultur:</b>	Von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sich
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	nach dem Auflaufen, Herbst
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,5l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Erläuterungen:</b>	Bei späterem Einsatz von SELECT 240 EC (ab Mitte Oktober) is
<b>Wartezeit:</b>	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/or



<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Zuckerrübe, Futterrübe
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium der Kultur:</b>	Von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis Bestandesschluss
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9

<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	nach dem Auflaufen
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder

**Pflanzenerzeugnisse:** Zuckerrübe, Futterrübe

**Schadorganismus/Zweckbestimmung:** Gemeine Quecke

**Anwendungsbereich:** Freiland

**Stadium der Kultur:** Von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis Bestandesschluss

**Anwendungszeitpunkt:** nach dem Auflaufen UND bei 15-20 cm Unkrauthöhe

**Max. Zahl der Behandlungen:** In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

**Anwendungstechnik:** spritzen

**Aufwandmenge:** 1l/ha  
  
vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

**Wasseraufwandmenge:** 200 bis 400 l/ha

**Wartezeit:** Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder

**Pflanzenerzeugnisse:** Kartoffel

<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium der Kultur:</b>	Von 2. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Bestandschl
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	nach dem Auflaufen
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	60 Tage

<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Kartoffel
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Gemeine Quecke
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium der Kultur:</b>	Von 2. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Bestandschl
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	nach dem Auflaufen UND bei 15-20 cm Unkrauthöhe
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	1l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha

<b>Wartezeit:</b>	60 Tage
<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Futtererbse (In Beständen zur Saatguterzeugung)
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium der Kultur:</b>	Von 4. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 4. Ranke) entfaltet
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	nach dem Auflaufen
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,5l/ha vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/or

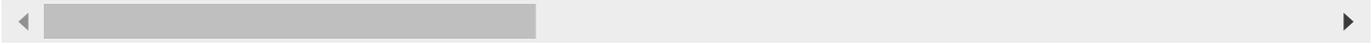
<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Ackerbohne (In Beständen zur Saatguterzeugung)
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjähriges Rispengras, Gemeine Quecke
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium der Kultur:</b>	Von 4. Laubblatt entfaltet bis 4. sichtbar gestrecktes Internodium
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	nach dem Auflaufen

<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	1l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/or

<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Rotklee, Luzerne (In Beständen zur Saatguterzeugung)
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium der Kultur:</b>	Ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	nach dem Auflaufen 
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/or

**Pflanzenerzeugnisse:** Rotklee, Luzerne (In Beständen zur Saatguterzeugung)

<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Gemeine Quecke
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium der Kultur:</b>	Ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	nach dem Auflaufen; bei 15-20 cm Unkrauthöhe
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	nach dem Auflaufen; bei 15-20 cm Unkrauthöhe
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	1l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder



<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Lupine-Arten
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	nach dem Auflaufen
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,5l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha

<b>Wartezeit:</b>	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/or
<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Schaf-Schwingel, Rot-Schwingel (In Beständen zur Saatguter:
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium der Kultur:</b>	ab 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	nach dem Auflaufen
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,5l/ha vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/or

## FORST

<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Nadelholz, Laubholz
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	ab Pflanzjahr, vor dem Austrieb ODER nach dem Austrieb

<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	mit Spritzschirm spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.

## GEMÜSEBAU

<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Spargel
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium der Kultur:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	ab Pflanzjahr, nach der Stechperiode
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen (Unterblattbehandlung)
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/o

<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Zwiebelgemüse (Nutzung als Trockenzwiebel)
-----------------------------	--

**Schadorganismus/Zweckbestimmung:** Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

**Anwendungsbereich:** Freiland

**Stadium Schadorganismus:** Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9

**Anwendungszeitpunkt:** nach dem Auflaufen

**Max. Zahl der Behandlungen:** In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

**Anwendungstechnik:** spritzen

**Aufwandmenge:** 0,75l/ha  
vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

**Wasseraufwandmenge:** 200 bis 400 l/ha

**Wartezeit:** 56 Tage

**Pflanzenerzeugnisse:** Zwiebelgemüse (Nutzung als Bundzwiebel)

**Schadorganismus/Zweckbestimmung:** Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

**Anwendungsbereich:** Freiland

**Stadium Schadorganismus:** Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9

**Anwendungszeitpunkt:** nach dem Auflaufen

**Max. Zahl der Behandlungen:** In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

**Anwendungstechnik:** spritzen

**Aufwandmenge:** 0,75l/ha  
vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

**Wasseraufwandmenge:** 200 bis 400 l/ha

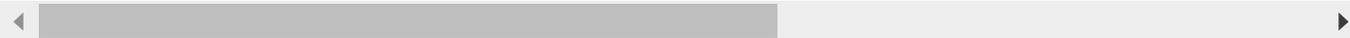
**Wartezeit:** 35 Tage

<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete), Kohlrübe, Speiserüben (Stoß)
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	nach dem Auflaufen
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder

<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete), Kohlrübe, Speiserüben (Stoß)
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Gemeine Quecke
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	nach dem Auflaufen UND bei 15-20 cm Unkrauthöhe
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	1l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder

**OBSTBAU**

<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Baumschulgehölzpflanzen
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	ab Pflanzjahr, vor dem Austrieb ODER nach dem Austrieb
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.



<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Erdbeere (Im Ertragsjahr)
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	nach der Ernte
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha

vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

---

**Wasseraufwandmenge:** 200 bis 400 l/ha
 

---

**Wartezeit:** 28 Tage
 

---

**Pflanzenerzeugnisse:** Erdbeere (Im Pflanzjahr)
 

---

**Schadorganismus/Zweckbestimmung:** Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
 

---

**Anwendungsbereich:** Freiland
 

---

**Stadium Schadorganismus:** Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
 

---

**Anwendungszeitpunkt:** nach dem Pflanzen
 

---

**Max. Zahl der Behandlungen:** In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
 

---

**Anwendungstechnik:** spritzen
 

---

**Aufwandmenge:** 0,75l/ha
 

---

vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

---

**Wasseraufwandmenge:** 200 bis 400 l/ha
 

---

**Wartezeit:** 28 Tage
 

---



---

**Pflanzenerzeugnisse:** Erdbeere (In Beständen zur Pflanzguterzeugung)
 

---

**Schadorganismus/Zweckbestimmung:** Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
 

---

**Anwendungsbereich:** Freiland
 

---

**Stadium Schadorganismus:** Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
 

---

**Anwendungszeitpunkt:** nach dem Austrieb ODER nach dem Pflanzen
 

---

**Max. Zahl der Behandlungen:** In der Anwendung: 1
 

---

In der Kultur bzw. je Jahr: 1

<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	28 Tage

## ZIERPFLANZENBAU

<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Baumschulgehölzpflanzen
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	ab Pflanzjahr, vor dem Austrieb ODER nach dem Austrieb
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.

**Nach Artikel 51 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 (alt: §18a PflSchG)  
genehmigte Anwendungen**

## GEMÜSEBAU

---

<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	frische Kräuter (Nutzung als frisches Kraut)
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	im Ansaatjahr, nach dem Auflaufen
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	14 Tage

<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	frische Kräuter (Nutzung als frisches Kraut)
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	nach dem Schnitt
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen

<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha
	vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	14 Tage
<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	frische Kräuter (Nutzung als frisches Kraut)
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	ab 2. Standjahr, nach dem Austrieb
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen 
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha
	vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	14 Tage

<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Teekräuter (Wurzelnutzung)
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	im Ansaatjahr, nach dem Auflaufen

<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	120 Tage
<b>Mischpartner:</b>	
<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Teekräuter (Wurzelnutzung)
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	im Pflanzjahr, nach dem Austrieb
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	120 Tage
<b>Mischpartner:</b>	

<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Teekräuter (Wurzelnutzung)
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	ab 2. Standjahr, nach dem Austrieb
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	120 Tage

<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Feldsalat
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	nach dem Auflaufen
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha

**Wartezeit:** 14 Tage

## OBSTBAU

**Pflanzenerzeugnisse:** Johannisbeerartiges Beerenobst

**Schadorganismus/Zweckbestimmung:** Einjähriges Rispengras

**Anwendungsbereich:** Freiland

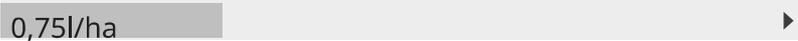
**Stadium der Kultur:** Ab Wachstum abgeschlossen: Terminalknospse ausgereift; La

**Stadium Schadorganismus:** Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9

**Anwendungszeitpunkt:** nach der Ernte

**Max. Zahl der Behandlungen:** In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

**Anwendungstechnik:** spritzen

**Aufwandmenge:** 0,75l/ha 

vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

**Wasseraufwandmenge:** 200 bis 400 l/ha

**Wartezeit:** Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oc

**Pflanzenerzeugnisse:** Johannisbeerartiges Beerenobst

**Schadorganismus/Zweckbestimmung:** Einjähriges Rispengras

**Anwendungsbereich:** Freiland

**Stadium der Kultur:** Bis alle Blütenknospfen durch Streckung der Traubenachse fr

**Stadium Schadorganismus:** Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9

**Anwendungszeitpunkt:** vor der Blüte

<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/or

<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Himbeere, Brombeere
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjähriges Rispengras
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium der Kultur:</b>	Ab Wachtstum abgeschlossen: Terminalknospe ausgereift; La
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	nach der Ernte
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/or

## ZIERPFLANZENBAU

<b>Pflanzenerzeugnisse:</b>	Zierpflanzen
<b>Schadorganismus/Zweckbestimmung:</b>	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjähriges Rispengra
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Stadium Schadorganismus:</b>	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 5
<b>Anwendungszeitpunkt:</b>	ab Pflanzjahr, vor dem Austrieb
<b>Max. Zahl der Behandlungen:</b>	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
<b>Anwendungstechnik:</b>	spritzen
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75l/ha  vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200 bis 400 l/ha
<b>Wartezeit:</b>	Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.



## Mischbarkeit/Technik

### Mischbarkeit

Eine Haftung für Tankmischungen insbesondere auch Mehrfachmischungen kann nicht übernommen werden. Die Gebrauchsanleitung des Mischpartners ist genau zu beachten.

### Ansetzen der Spritzbrühe

Behälter vor Gebrauch mehrmals umdrehen und gründlich schütteln. Die Hälfte des benötigten Wassers in den Spritzbehälter geben und das Rührwerk einschalten. Die benötigte Menge SELECT 240 EC® unter Rühren in den mit Wasser halbgefüllten Spritztank geben. Anschließend das Öl (1L/ha RADIAMIX) zugeben. Den Spritztank mit dem restlichen Wasser auffüllen und vor/ während des Spritzens ständig rühren.

Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als notwendig.

### Reinigung

Spritzgerät und -leitungen nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Dazu ca. 20 % des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und dabei Innenflächen des Tanks mit dem Wasserstrahl abspritzen. Rührwerk für ca. 2 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der zuvor behandelten Fläche verspritzen. Die regelmäßige Reinigung der Pflanzenschutzspritze von außen, insbesondere des Brühebehälters, Pumpenaggregates und Gestänges, sollte Bestandteil des normalen betrieblichen Ablaufes sein und möglichst direkt auf dem Feld erfolgen. Hierzu werden von den Geräteherstellern entsprechende Nachrüstsätze mit Wasservorratsbehältern und Reinigungsbürsten angeboten.

Innen- und Außenreinigung auf dem Feld vornehmen. Spritzgerät und -leitungen gründlich mit Wasser spülen. Innenfläche des Tanks mit Wasserstrahl abspritzen. Tank bis ca. 20 % des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen. Das Rührwerk bei der Reinigung für ca. 5 Minuten einschalten und Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der zuvor behandelten Fläche ausbringen.

## Nachbau

Im Rahmen der normalen Fruchtfolge kann jede Kultur nachgebaut werden. Wird vorzeitig umgebrochen, können zweikeimblättrige Kulturen nachgebaut werden. Getreide und Mais können 4 Wochen nach der Anwendung nach vorheriger Bodenbearbeitung gesät werden.

## Umweltverhalten

---

### Nutzorganismen

**(NB6641)** Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). **(NN3002)** Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.

**(NN1001)** Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.

### Wasserorganismen

**(NW263)** Das Mittel ist giftig für Fischnährtiere.

### Gewässerschutz

Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen./Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

# Anwenderschutz

---

## Zur weiteren Beachtung

(Leer)

## Hinweise für den sicheren Umgang

**(EUH 401 )** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**(SB001)** Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

**(SB110)** Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

## Anwendungsbestimmung

---

### Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen

SELECT 240 EC® :

**(NW468)** Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

**(NW642-1)** Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

**(NT108)** Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauf folgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungskategorie 75 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren

Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

**(NT109)** Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauf folgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungskategorie 90 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

RADIAMIX®:

**(SB001)** Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

**(SB005)** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.

**(SB010)** Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**(SB111)** Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ([www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de)) zu beachten.

**(SB166)** Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

**(SF245-02)** Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

**(SS206)** Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

## Erste Hilfe

---

### Erste-Hilfe Maßnahme

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Betroffene an die frische Luft bringen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

### Hinweise für den Arzt:

Sofortmaßnahmen: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung

## Lagerung/Entsorgung/Hinweise

---

### Lagerung

Nur im Originalgebinde aufbewahren. Gebinde fest verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern. Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Vor Frost schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de). Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

### Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP

#### SELECT® 240 EC:

---

#### Gefahrenhinweise:

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise:

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264 - Nach Gebrauch Arme, Unterarme und Gesicht gründlich waschen.

P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ ... anrufen.

P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351 +P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403+P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P405 - Unter Verschluss aufbewahren.

P501 - Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### **Ergänzende Kennzeichnungselemente:**

EUH 2080092 - Enthält Clethodim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH 401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

### **RADIAMIX®:**

---

#### **Gefahrenhinweise:**

entfallen

#### **Sicherheitshinweise:**

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P234 - Nur in Originalverpackung aufbewahren.

P501 - Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### **Ergänzende Kennzeichnungselemente:**

entfallen

## **Haftung**

---

### **Haftung**

Unsere Produkte werden mit äußerster Sorgfalt hergestellt und vor Verlassen des Werkes kontrolliert. Da die Anwendungsbedingungen nicht unserem Einfluss unterliegen, haften wir nur für gleich bleibende Qualität des Produktes. Das Lagerungs- und Anwendungsrisiko tragen wir nicht.

### **Registrierte Marke**

Zulassungsinhaber: Arysta Lifescience S.A.S Route d'Artix, BP 80 FR 64150 Noguères

Vertriebspartner: UPL Deutschland GmbH An der Hasenkaule 10 D 50354 Hürth Telefon +49 (0) 2232  
701 25 0 Telefax +49 (0) 2232 701 25 -89